



Allen Hundeführern zur bestandenen Prüfung gratuliert

Wolfskofen/Landkreis. (wn) Am Wochenende fand in den Revieren um Wolfskofen die Jugendsuche beziehungsweise Anlageprüfung (VJP) des Jagdgebrauchshundevereins Niederbayern Oberpfalz für Jagdhunde, der von erstem Vorsitzenden Bruno Skobjin geleitet wird, statt.

Dank der hervorragenden Reviere mit sehr gutem Wildbesatz (Hasen, Fasane und Enten) traten unter der Leitung von Wolfgang Buchmann 24 Hunde zur Prüfung an. Unter ih-

nen war auch der bisherige Bürgermeister der Gemeinde Sünching Erwin Rist mit seinem Jagdhund Bodo. Das sonnige Wetter sorgte zudem für ideale Prüfungsbedingungen.

Die erfahrenen Richter prüften zuerst die Schussfestigkeit der Hunde, dann die Suche und anschließend das Vorstehen sowie die Hasenspur. Verschiedene Hunderasen – Deutsch Drahthaar, kleine Münsterländer, Weimaraner und Pudelpointer – zeigten dabei ihr

Können. Die Jugendsuche ist der erste Meilenstein im Prüfungsjahr eines Jagdhundes. Die ausgebildeten Hunde werden dann später für Nachsuchen auf verunfalltes oder verletztes Wild eingesetzt.

Bei der Preisverteilung im Gasthaus „Alte Schule“ in Wolfskofen konnten Vorsitzender Bruno Skobjin und der Suchenleiter Wolfgang Buchmann allen Hundeführern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Zum Abschluss wünschten sie allen Führern weiterhin Suchenglück.

Donaupost 10.05.2014